

September 2000

Messestudio

Rauminstallation

Galerie Mai 36, Förderkoje, Art Cologne 2000



»Messestudio«

Das hybride Changieren einer Messepräsentation zwischen Angebots Gesichtspunkten und idealer Ausstellungssituation wurde als produktiver Ausgangspunkt genutzt.

Motive und Materialien der in Situ realisierten Installation entstammen den Welten der Produktwerbung und des alltäglichen Bedarfs. Isolierte Fragmente sprachlicher Codierungen des Anpreisens wurden eingefroren und in einer haptisch und optisch verlockenden Materialität zu Bildtafeln umgearbeitet.

Die Messekoje wurde dezidiert als Ort der Warenpräsentation formuliert. Sie stellte Besucher/innen eine auf grundsätzliche Messe-Bedürfnisse (Ausruhen, Platz nehmen, etwas trinken) reduzierte Rezeptionssituation (Sessel, Tisch, Kühlschrank mit kalten Getränken) zur Verfügung. Nebenbei diente die Koje während der Messe als TV-Studio.